

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

325 (27.11.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. (Zweites Blatt)

Sonntag den 27. November

1870.

Die Direktion der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten veröffentlicht unterm 22. November 1870 folgende Bekanntmachung, die Beschränkung des Güterverkehrs betreffend.

Bei der Fortdauer der durch die Kriegserreignisse hervorgerufenen Störung des regelmäßigen Güterverkehrs sieht man sich mit Genehmigung des Großherzoglichen Handelsministeriums veranlaßt, die hiedurch bei der diesseitigen Verwaltung nothwendig gewordenen Maßnahmen, soweit die Bestimmungen des Reglements und der Tarife dadurch vorübergehend modificirt werden, in Folgendem zusammenzustellen, beziehungsweise zu ergänzen:

1. Die Annahme und Beförderung von Gütern in Eil- und gewöhnlicher Fracht findet statt, sofern keine absoluten Transporthindernisse, als Unbeibringlichkeit des nöthigen Materials, Unthunlichkeit der Ausladung auf den Empfangstationen, Nichtabnahme der Güter Seitens anderer Eisenbahnverwaltungen, Aus- und Einfahrverbote u. s. w., vorhanden sind. Garantie für Pünktlichkeit wird jedoch überall nicht gewährt.
2. Die reglementarische Bestimmung, wonach Güter binnen 24 Stunden nach Zusendung der Benachrichtigung während der vorgeschriebenen Geschäftsstunden abzunehmen, beziehungsweise auszuladen und abzuführen sind, ist dahin abgeändert, daß dieses Geschäft bis auf Weiteres binnen acht Stunden zu erfolgen hat. Das Lagergeld wird vom 1. Dezember d. J. an auf 2 fr. per Centner und Tag, die Wagenstrafmiete auf 5 fl. 15 fr. per Wagen und Tag erhöht.
3. Fourage- und Proviantsendungen müssen bei der Aufgabe frankirt werden.
4. Sendungen aller Art, welche als Fourage- und Proviantsendungen, sowie als Lazareth- und Verpflegungsgegenstände anzusehen und an Private adressirt sind, werden sowohl im innern Verkehr als in demjenigen von und nach auswärtigen Eisenbahnen nur angenommen, wenn der Versender auf dem Frachtbriefe folgenden Revers ausstellt:
„Der Versender des vorbezeichneten Gutes ermächtigt die betreffenden Bahnen hiemit ausdrücklich, das fragliche Gut, falls es a. nach erfolgter Avisirung vom Adressaten nicht innerhalb 24 Stunden abgenommen wird, oder falls b. bei unterwegs eingetretenen Transporthindernissen der Versender nicht binnen 24 Stunden nach Absendung desfalliger Benachrichtigung an denselben eine anderweite, nach Ermessen der Eisenbahnverwaltung als bald ausführbare Disposition trifft, sofort an den Versender auf dessen Kosten und Gefahr zurückzuschicken.“
(Unterschrift des Versenders.)
5. An Militärbehörden adressirte Fourage- und Proviantsendungen, sowohl nach badischen als auch nach auswärtigen Stationen, werden nur dann zur Beförderung angenommen, wenn zuvor durch Benchmen mit den zuständigen Liniencommissionen, eventuell mit den in der Richtung des Kriegsschauplatzes vorliegenden Bahnverwaltungen festgestellt worden ist, daß die Transporte ungehindert und ohne Aufenthalt bis zur Bestimmungsstation durchgeführt werden können.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstamtheiler

für Sonntag den 27. bis Montag den 28. November, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|---------------------------|---|
| Nr. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 45 Hr. G. Rheinholdt, Nr. 64 Hr. W. Gitting; |
| Nr. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 67 Hr. L. Döle, Nr. 71 Hr. A. Wielefeld; |
| Nr. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 69 Hr. Th. Utecht, Nr. 75 Hr. G. Neuther; |
| Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): | Nr. 106 Hr. L. Weisenböcker, Nr. 107 Hr. F. Edanning, Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 110 Hr. A. Reiß; |
| Nr. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 72 Hr. J. Levinger, Nr. 73 Hr. W. Gastel; |
| Nr. 10 bis 11 Uhr: | Nr. 70 Hr. Reiß, Nr. 79 Hr. F. Pring. |

Kurz-Waaren-Versteigerung.

Mittwoch den 30. November 1870

und an den folgenden Tagen,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, in der Zähringerstraße Nr. 77, nach beschriebene Waaren gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) Seidene, leinene und baumwollene Bänder, Besagknöpfe, Perlmutterknöpfe, Besag-Artikel, Glacé- und andere Handtücher, Ligen, Kordeln, Fischbein, Gold- und Stahlperlen, Nadeln, wollene Strickwaaren, Strümpfe, Näh- und Cordonnä-Scide, Spitzen, Fäden, angefangene Stidereien, Kragen und Manschetten, Cravatten u.
- 2) Sommer- und Winter-Damen-Mäntel,

wozu die Liebhaber einladet Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 19 ist der zweite und dritte Stock mit je 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf nächstes Januar-Quartal unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13a im dritten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Sofort oder auf 1. Dezember ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock zu vermieten. *Sonnheim*

* Schützenstraße 32 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember oder auch später zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau im zweiten Stock ein Zimmer möblirt oder unmöblirt mit Kochofen sogleich oder auf d. n. 1. Dezember abzugeben. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

* Ein sehr schönes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz), Treppe rechts.

— Ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2d im dritten Stock. *Freiburger, Affi*

* Amalienstraße 10 ist ein Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 173 ist sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 46.

* Eine geübte Person, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 17.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde. *Leip*

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weih- *e. a. Lind*

nachten eine Stelle: Langestraße 153, Eingang Rittersstraße.

kennt Perfekte Herrschaftsköchinnen finden auf Weihnachten gute Stellen bei hohem Lohn durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße 118 im Laden.

Dienst-Gesuche.

kennt * Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches schön nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 7, Eingang rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3 b im 2. Stock.

kennt Perfekte Gasthausköchinnen suchen Stellen für sogleich oder Weihnachten durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch spinnen kann, sucht auf Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock.

Köchinnen

und

Zimmermädchen

— welche mit guter Empfehlung versehen — können auf nächstes Ziel gute Dienst-Stellen erhalten durch das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein solides Frauenzimmer, welches gut im Maschinennähen bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Waldstraße 27.

* Ein Mädchen, welches im Ausbessern und Bügeln des Weißzeuges erfahren ist, wünscht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Duerstraße 33 im 2. Stock.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 47 im Seitenbau.

Verloren.

Luis
ermam
hell
ad * Eine arme Frau verlor Samstag Morgen vom Durlacherthor bis auf den Markt einen kleinen Geldbeutel. In demselben befanden sich 3 Zehn- und 2 Fünfguldenscheine nebst einem Goldstück von 10 fl. und 1 kleiner Kreuzer. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufene Käse.

* Eine Käse (Kater, grau, mit zahlreichen schwarzen Tupfen schön getigert) hat sich aus dem Hause Langestraße 131, 3. Stock, verlaufen. Man bietet dem, der sie bringt, eine gute Belohnung.

Verwechelter Hut.

* 2.1. Letzten Donnerstag wurde nach der Oper „Norma“ im ersten Rang ein schwarzer runder Hut verwechselt. Man bittet, denselben umzutauschen: Stephaniensstraße 66.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gebrauchtes Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, sehr gut erhalten, ist um billigen Preis zu verkaufen bei E. Brückner, Langestraße 126.

* Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Sörgessel mit rothem Bläschüberzug, sechs Stühle, ein Bogeltisch, zwei Wasserbänke und eine Bettlade für Diensthofen sind zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Ein Schreibpult mit 3 Schubladen zum Verschließen, 1 großer kupferner Waschkessel, 26 Pfund schwer, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: verlängerte Rittersstraße 34, nächst der Maschinenfabrik.

Anerbieten.

* An einem guten Mittagstisch können sich noch einige Damen beteiligen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

3.1. Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine, in Folge der Kriegsereignisse zeitweilig unterbrochenen Unterrichts-Stunden der französischen Sprache und Literatur wieder beginnen werde und lade zur gefälligen Beteiligung, einzeln sowie in Gesellschaft Mehrerer, ergebenst ein.

G. Peifer,

Darmstädter Hof, Zimmer Nr. 6, Sprechstunden von 11 bis 1 Uhr Mittags.

Große Tanzstunde mit Straußen-Cour

findet heute Abend 7 1/2 Uhr im zweiten Stock der Goldenen Waage statt, wozu ergebenst einladet
A. Diringer,
Hof-Ballettänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Meinen werthen Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Langestraße 119, sondern Hirschstraße 27 im Hinterhaus ebener Erde wohne.

Achtungsvoll

Christian Gros, Maler und Lüncher.

Feinsten

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel

empfehit

Louis Dörle.

Neue türkische Zwetschgen, Nektar-zwetschgen, gedörrte Kirschen und geschälte Apfelschnitze empfiehlt billigt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Chester

— holl. Rahm —

— holl. Edamer —

— Parmesan —

— Münster —

— grünen Kräuter —

— feinsten Emmenthaler —

Käse

empfehit

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Caviar,

Lachs, geräucherten,

Aal, geräucherten,

Aal en Gelée,

Neunaugen,

Kräuter-Anchovis,

Sardines à l'huile,

Sardellen, russisch marinirte, fran-

zösische und holländische,

Gänsebrüste und Gänsekeulen,

pommerische,

Wurstwaaren in allen Sorten,

marinirte Häringe u. Gfingurken;

Biscuits:

Albert,

Napoléon,

Pic-Nic,

Cracnel,

Mixed

sind frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger.

Schellfische,

Aal in Gelée,

Nord. Kräuter-Anchovis,

russ. mar. Sardinen,

Sardines à l'huile,

fein mar. Häringe,

holl. Milchener Häringe,

Speck- und Bratbückinge,

holl. und franz. Sardellen etc.

empfehit

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Holländische Häringe,

pur Milchener und gemischte, in 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Stück

en gros und en detail empfiehlt

Carl Ph. Ernst Wittwe.

Lebende Forellen

stets vorrätzig bei

C. G. Fren,

3.1. Fischhandlung.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

feinsten **Roquefort**, **Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, besten **Limburger** und frischen

Rahm-Käse.

Emmenthaler Käse

in saftiger und feinsten Qualität empfiehlt
billigt

Carl Ph. Ernst Witwe.

Café Däschner.

Münchener Winterbier,
vorzügliche Qualität.

Karlsruher Wasser

von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes **Niechwasser**, sondern
auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel**
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Küchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten **Karlsruher**
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.

F. F. Weißbrod.

Dentifrice universel,

den heftigen örtlichen oder rheumatischen Zahn-
schmerz **sofort** zu vertreiben, à Flacon 18 fr.

Depot bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neuen Oberländer Spinnhaus, Flachse
und Berg, sowie Spinnadsaiten em-
pfehlen

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Empfehlung.

* Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzu-
zeigen, daß sie dahier ein **Blumengeschäft**
errichtet hat und ein Lager von feinen und
gewöhnlichen **Blum-n**, **Brantkränzen**,
sowie von allen in dieses Fach einschlagenden
Artikeln unterhält.

Um geneigten Zuspruch bittet

Sophie Link,

Langestraße 26.

Stearin- und Paraffin-Kerzen
4r, 5r und 6r, ebenso **Wagenlichter**
empfehlen billigt

Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.



oder auch
Muster, sowie jede Art
von
Leib- u. Bettwäsche
unter Garantie
vorzüglichen Schulttes
und gediegener Arbeit
bei
Otto Himmelheber,
Langestraße 165.

Zurückgesetzt!

Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher

und
Havelocks

à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.

bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

Handmacherleine à 16, 17 und
18 fr,

Drillche, Barchente und Bett-
zeuge,

Shirtings, Stuhl- und Baum-
wollentuch

sind in großer Auswahl wieder angekom-
men bei

Adolf Ettlinger,

Langestraße 139.

Winterhandschuhe

in Lama und Buckskin, alle Größen in
reicher Auswahl empfiehlt

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Zu

Militärsocken

empfehlen billige Strickwolle 1^a Qualität

Ludwig Oehl,

3.3. Langestraße 177.

Möbel-Magazin

Albert Oberst,

Tapezier,

8 Adlerstrasse 8,

empfehlen Vorrath in solidem **Polster-**
möbel jeder Art.

Bestellungen werden nach den neuesten
Zeichnungen auf's Geschmackvollste aus-
geführt.

Gas-Lustres

zu Fabrikpreisen bei

3.2.

A. Winter & Sohn.

Die längst erwarteten

Kaffee-Maschinen

(non plus ultra)

sind nun in allen Größen wieder ein-
getroffen bei

F. Mayer & Cie.,

3.3. Großh. Hoflieferanten.

Erdöl-Lampen

in reicher Auswahl bei

3.2.

A. Winter & Sohn.

En
gros.

Erdöl-Lampen

En
détail.

mit Rundbrenner neuester Construction sind zu
billigen aber festen Preisen abzulassen: Bahn-
hofstraße 7 im dritten Stock, bei

*3.3.

S. Hüster.

Mem

an der Erhaltung einer gesunden Kopfhaut und schönen Haarwuchses etwas gelegen ist, pro-
bire statt der bisher üblichen aber schädlichen Haarseife und Pommeden

Netter's Haarwasser

per Flacon 12 fr.

München, Kaufingerstraße 36.

Dasselbe ist geprüft und begutachtet vom königl. bayr. Oermedicinalauschuss, sowie
von den Herren Universitätsprofessoren **Dr. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein**, pri-
viligirt vom königl. bayer. Staatsministerium und von den ersten Aerzten und Privaten durch
massenhafte Zeugnisse ausgezeichnet.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

6.5. Gummischläuche in verschiedenen Durchmessern, Dichtungsplatten, Schnüre, Stopfbüchsen, Sauger für Kinder, Gummibürsten neu angekommen bei

Alb. Stock & Cie.

Wasserkanne und Eimer, blank und lackirt,

Fuß- und Sitzbadfüßel,

Beitflaschen,

Back- und Geléeformen, Ausstechmodell

empfehlen in sehr schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

Karl Ostertag, Hofblechner, Langestraße 30.

Anzeige und Empfehlung.

— **Neue Herren- und Damenkoffer**, sowie **Handkoffer und Holzkoffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.

Für Besitzer von Anlebensloosen und Obligationen etc.

Restantenlisten gezoener und noch nicht eingelöster Loose (als neueste die Rückstände der Schweden 10 Thlr.-Loose von 1860—1870) sind einzusehen auf dem **Handelsagenturbureau** von **2.2. Franz Perrin Sohn**.

Café Bauer

zum **Salmen**

empfehlen

Speyerer Weizenbock von ausgezeichneter Güte.

Brauerei Bornhäuser.

Heute, Sonntag den 27. Nov.,

Musikalische Produktion,

gegeben

vom **Karlsruher Sertett-Verein**.

Anfang 4 Uhr.

Todesanzeige.

* Mit den heiligen Sterbsakramenten versehen, verschied Freitag Abends 6 Uhr nach längeren Leiden sanft mein geliebter Gatte, **Buchhalter August Odenwald**, in einem Alter von 37 Jahren.

Freunde und Bekannte des Verewigten bittet um stille Theilnahme die tiefgebeugte Wittwe **Agathe Odenwald**

mit drei unmündigen Kindern.

Karlsruhe, den 26. November 1870.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche meiner nun in Gott ruhenden Mutter **Mina Blessinger** durch Begleitung zu ihrer Ruhesätte die letzte Ehre erwiesen, sowie Denjenigen, welche ihren Sarg mit Blumen schmückten, danket herzlich **Christian Blessinger**.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,



empfehlen:

englische **Whistable Native-Austern**, ächten russischen **Astrachan-Caviar**,

russ. **Erbsen**,

geräucherten **Rheinlachs**,

Sardines à l'huile,

russ. marinirte **Sardinen**,

nord. **Kräuter-Anchovis**,

Edinburger Scottinen,

marinirte **Säringe**,

Brieken (Nemungen),

Mal in Gelée,

ächtigen westphälischen **Schinken**

zum **Roheffen** und **Kochen**,

Samburger Rauchfleisch,

ächte

Straßburger Gänselebertrüffelwurst,

Göttinger Cervelatwurst,

Frankfurter Brat- und Leberwurst,

ächte **Beroneser Salami**,

Nürnbergiger Gaumensalat,

Essig-Gurken,

Straßburger Gänseleberterrinen in verschiedenen Größen von **Henry**,

sowie

Wildpret- und Gänseleberpastete in **Teig**.

Rechner und **bayerischen Rahmkäs** (**Romadour** in **Staniol**), ächten **Emmenthaler- und reifen Limburger Käs** empfiehlt bestens

Ferd. Schneider, **Amalienstraße 29**.

11.1.

Taschentücher,

weiss leinene, von den niedrigsten Preisen an, weiss leinene mit bedruckten farbigen Bordüren, hunte baumwollene, halbleinene und leinene Tücher;

Batist- und Linontücher,

seidene Foulards

in grosser Auswahl bei

Otto Himmelheber,

Langestraße 165.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme anlässlich des Todes meines Neffen Gustav Adolph Sevin von Eichstetten, insbesondere für die ehrenvolle Begleitung und den erhebenden Trauergesang bei seinem Begräbnis, sage ich für mich und im Namen der tiefgebeugten Eltern des Entschlafenen andurch herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 25. November 1870.
Sevin, Notar.

Arbeiterbildungsverein.

Heute Sonntag den 27. d. M. findet zu Gunsten der verwundeten Krieger eine **Abendunterhaltung** statt.

Wir laden nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Arbeiterfreunde hiesiger Stadt freundlichst ein.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Nov. IV. Quart. 110. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Deorient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Billetverkauf findet Sonntags von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Dienstag den 29. Nov. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male **Timoleon.** Trauerspiel in 5 Akten von Hans Marbach.

Ehrendenkbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 26. Nov. Ludwig Schmoll von Wosbach, Kaufmann hier, mit Luise Therese Neumayer von Gengenbach.
- 26. „ Peter Karl Schick von Heidelberg, Schlosser hier, mit Leonora Küster von Gaggenau.
- 26. „ Franz Joseph Bauer von Herberberg, Deskonomic-Handwerker hier, mit Regina Katharina Kalkstein von Ruitz.
- 26. „ Adolf Becker von Bühligen, Sekr.-kanzlei-praktikant hier, mit Marie Bitter von Waldkirch.
- 26. „ Alois Mauderer von Bökenbach, Packer hier, mit Karoline Forrig von Biskweiler.
- 26. „ Johann Georg Friedrich von Wollenberg, Arbeiter hier, mit Corlis Wild von Angeltburn.
- 26. „ Paul Fehsenmayer von Densingen, Sergeant hier, mit Adolphine Kiefer von hier.
- 26. „ Bernhard Zos von Gochsheim, Fabrikarbeiter hier, mit Elisabeth Ganz von Darlanden.
- 26. „ Heinrich Bender von Ringolsheim, Bäcker hier, mit Leonora Kettner von Jöhlingen.

Eheschließungen:

- 26. Nov. Theodor Marx von hier, Architekt hier, mit Sophie Nagel von hier.
- 26. „ Johann Adam Schmitt von Oberfelden, Dorf, Pferdebesitzer hier, mit Elisabeth Kächner von Neckarelz.
- 26. „ Karl Hounz von hier, Buchhalter hier, mit Amalie Meule von hier.
- 26. „ Ferdinand Keller von hier, Maler hier, mit Mina Reht von hier.

Geburten:

- 26. Nov. Friedrich, Vater Wilhelm Dierker, Tapeten-drucker.
- 26. „ Luise, Vater Karl von Theobald, Oberst-Lieutenant.

Todesfälle:

- 23. Nov. August Doemwald, Buchhalter, ein Chemann, alt 37 Jahre.

Zum Besuche meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

erlaube ich mir höflichst einzuladen.

Das Lager enthält eine große Auswahl in:

Wackelpuppen, welche Mama und Papa sagen, Puppengestelle, Puppenköpfe, angekleidete Puppen, Schuhe und Stiefel, gestricke Häubchen, Zäckchen, Strümpfe u. s. w.

Da sämtliche **Puppengeräte** eigenes Fabrikat sind, so bin ich in der Lage, zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Die Verkaufselokale befinden sich:

**Jähringerstraße 110 und
Waldstraße 12 bei Herrn Deck.**

Achtungsvollst

W. Holzwarth.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.11.

von **Karl Fleischmann,**

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzweckern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Zur gefälligen Beachtung!

Das Heilverfahren der Unterleibsbrüche beruht ausschließlich auf wissenschaftlich der Art der Brüche entsprechend konstruirten **Bruchbändern**, welche nach lehrreichen Ansichten der Herren Aerzte und nach vielen praktischen Erfahrungen von mir in gewissenhaftester Weise angefertigt werden. In Fällen, wo die oft angepriesenen Verfahren zwecklos und unerträglich waren, habe ich durch Anwendung meiner obengenannten Bruchbänder die besten Erfolge erreicht.

A. Rohm,

chirurgischer Instrumentenmacher und Bandagist,
Langestraße 130.

Zur gefälligen Beachtung.

Den hochgeschätzten Herren mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich **Nippurrerstraße 10** niedergelassen habe und empfehle mich im **Ausbessern und Reinigen aller Herrenkleider**; die Preise stelle ich äußerst billig und wird Alles rasch besorgt.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

* **C. Kleuert, Schneidermeister.**

Leopoldshafen. Mührkohlen

empfehle in bester Qualität aus dem Schiff zu billigem Preis.

Bal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

- die Herren: **W. Gerwig, Waldstraße 36,**
- Ferd. Strauß, Langestraße 113,**
- Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,**
- C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

3.1.

Materialien

zur Bodenwische- und Bodenlacke-Bereitung empfiehlt billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Eröffnung Der Wacht am Rhein.

* Daß ich verlängerte Ritterstraße 34, nächst der Maschinen-Fabrik, eine
Wein- und Bierwirtschaft mit Restauration eröffnete, bringe einem
verehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur gefälligen Kenntnissnahme.
Reelle Bedienung, gute Speisen und Getränke zu geben, wird mein eifriges
Bestreben sein, und ladet zu gutigem Besuche höflichst ein

Leonhard Haar.

Karlsruhe, den 19. November 1870.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 27. November,

Concert

des Bruchjaler Musik-Vereins.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommener Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.							
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.		
26. November.	—	21	—	—	—	7	21	306	—	222	21	528		
											Davon in Privatverpflegung		14	20

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 27. November:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinbenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“. Komische Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart.

Arbeiterbildungsverein: Abendunterhaltung zu Gunsten der verwundeten Krieger.

Montag den 28. November:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

180. Die past. Porzellanmalerei, von J. Höf in Karlsruhe.

198. Landschaft, von Joseph Mayburger in Salzburg.

203. Motiv aus Lübeck, von Decker in Lübeck.

201. Motiv aus Nürnberg, von A. Mattenheimer in Nürnberg.

205. Winterlandschaft, von Otto Sindling in Karlsruhe.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Cäcilienverein: Trauerfeier, dem ehrenvollen Gedächtniß der im nationalen Kriege des Jahres 1870 ruhmreich gefallenen deutschen Krieger gewidmet, unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusik-Direktors H. Oelcher, im großen Saale der Gesellschaft Strauß für das Gesammtpublikum. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 29. November:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Timoleon“. Trauerspiel in fünf Akten von Hans Marbach.

Mittwoch den 30. November:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbe-Exh. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonirende 6 kr., für Kinder 3 kr.

Untersoffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Lina Mayer,
Sigmund Levis,
Verlobte.
Worms. Karlsruhe.

Welschkorn

in vorzüglicher Qualität ist stets zu haben das
Sester zu 1 fl. 18 kr. bei **N. J. Sommer**.
Kronenstraße 52.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Die Hochzeit des Figaro.
Dienstag: Timoleon.
Mittwoch (in Baden): Rosenmüller und Finte.
Donnerstag: Timoleon.
Samstag: Die Zauberflöte.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Maute, Kaufm. v. Gießen.
Wendt, Feldprediger v. Mendelsburg. Wehner, Kfm. v. Peidenheim. Eub, Kfm. v. Nürnberg. Esbach, Kfm. v. München. Feser, Prof. v. Fellwiler.
Deutscher Hof. Heil, Kfm. v. Wecker, Fabr. v. Zwillingen. Herzog, Kfm. v. Heilbronn. Ehl, Kfm. v. Straßburg. Heil, Kfm. v. Darmstadt. Ström, Wirth v. Gersfeld. Heil, Hofst. v. Zwillingen. Dr. Kappeler v. Wuppel.

Englischer Hof. Hofmann, Fabr. v. Frankfurt. Schwib, Kfm. v. Berlin. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Aufrecht, Kfm. v. Berlin. Badewitz, Rent. v. Philadelphia. Bachmann, Kfm. v. Gotha. Huns v. Fabr. v. Manches.

Erbrüngen. Schwarz m. Kam. v. Mühlhausen. Obermaier, Hotelb. v. München. v. Altmann m. Kam. v. Verdun v. Rath. Bank. v. Koserich. Gert, Kfm. v. Schamberg. Elliot m. Kam. v. Karlsruhe.

Koh, Kfm. v. Frankfurt. Schmieder, Kfm. v. Weimar. Goldener Adler. Senauer, Kfm. v. Straßburg.

Biermann, Schmidt u. Koller, Hofst. v. Peilin. Frau Zailer v. Offenburg. Frau Joachim v. Tiefenbrunn. Wiegand, Inz. v. Mainz. Fader, Kfm. v. Freiburg. Beck, Gastwirth v. Ebel, Küfermeister v. Pforzheim. Roman, Kfm. v. Hupp.

Grüner Hof. Friedberg, Kfm. v. Mainz. Butt- mann, Anwalt v. Saulgau. Luffenberg, Pri. v. Peilin. Lutzmann, Rent. u. Notar, Jag. v. Dresden. Koch, Kfm. v. München. Bechtel, Kfm. v. Schiltach. Kist, Kfm. v. Gmünd. Saaber, Kfm. v. Hambach. Seidel, Regierungsrath v. Beilin.

Hôtel Große. Roth u. Hofmeister, Hofst. v. Frankfurt. Rode, Kfm. v. Erfurt. Tenner, Kfm. v. Gießen. Herrmann, Kfm. v. Sittou. Hummel, Kfm. v. Rühl. Bergmann, Kfm. v. Barmen. Kuffl, Kfm. v. Bremen.

Rattenau, Kfm. v. Frankfurt. Sennig, Kfm. v. Dresden. Richard, Kfm. v. Düren. Herzberg, Kfm. v. Aachen. Hôtel Prinz. Reiz, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg. Zimmer, Conditor v. Geln.

Hôtel Stoffler. Esfel, Ingen. v. Solothurn. Glis, Kfm. v. Nemsheid. Mayer, Kfm. v. Geln. Wendler, Kfm. v. Singen. Pöbuda, Rent. v. Stuttgart. Merle, Rent. v. Basel. Puder, Rent. v. Gansfurt. Weise, Fabr. v. Leipzig. Pöcher, Fabr. v. Pforzheim. Mayer, Kaufm. v. Weilin. Glos, Gastwirth v. Ellwangen. Köp u. Bieglar, Part. v. Schaffhausen.

Römischer Kaiser. Fetterer, Kfm. v. Altmühl. Eoch, Arzt v. Rottenburg. Metz, Rent. v. Darmstadt. Lehmann, Kfm. v. Bergmann. Fuchsbäcker v. Mannheim. Haber, Fabr. v. Weimingen.

Rothes Haus. Bessel, Gastwirth v. Offenburg. Feis, Kfm. v. Darmstadt. Pöckel, Monteur v. Berlin. Schrempf, Brauer v. Oberlich. Flamerheim, Kfm. v. Geln. Deurer, Kaufm. v. Pforzheim. Engel, Bürgermeister v. Alsbach.

...

...

...

...

...